

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausschreibung von Steinhauerarbeiten

Ueber die Lieferung der Steinmetzarbeit aus Berner Sandstein zum Bau des Technikums in Winterthur wird Concurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können auf dem städtischen Hochbaubureau eingesehen werden. Angebote mit der Aufschrift: Technikum, Steinmetzarbeit, sind bis incl. 21. Februar zu richten an das

**Städtische Bauamt.**

Winterthur, 12. Februar 1877. (1732)

## Ausschreibung von Eisenarbeiten.

Ueber die Lieferung von

**30—40 000 Kilogr. gewalzter I-Träger und eventuell einiger Blechbalken zum Technikum Winterthur**

wird Concurrenz eröffnet. Ueber Pläne und Bedingungen gibt das städtische Hochbaubureau Auskunft.

Angebote sind bis inclusive 19. Februar zu richten an das (1722)

**Städtische Bauamt  
Winterthur.**

Winterthur, 6. Februar 1877.

## Technikum Winterthur

**Die Ausschreibung einer Betonirung von circa 800 Cubicmeter**

soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbaubureau zur Einsicht auf. Angebote mit der Aufschrift: „Technikum, Betonirungsarbeiten“ sind bis inclusive 17. Februar zu richten an das

**Städtische Bauamt.**

Winterthur, den 7. Februar 1876. (1723)

## Technikum Winterthur

**Die Maurerarbeiten zum neuen Technikum und Gewerbemuseum**

sollen in einer oder mehreren Abtheilungen auf dem Wege öffentlicher Concurrenz vergeben werden. Unternehmer, welche auf diese Arbeit reflectiren, wollen Kostenanschlag, Pläne und Bedingungen auf dem Bureau des Stadtbaumeisters einsehen und ihre verschlossenen Angebote bis inclusive 17. Februar der unterzeichneten Stelle einreichen. Der Kostenanschlag beträgt Fr. 227 000.

Winterthur, den 5. Februar 1877. (1718)

**Städtisches Bauamt.**

## Schweizer. Nationalbahn.

### Concurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für den Stationsdienst für die Linie Winterthur-Zofingen wird hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungsbedingungen sowie das Verzeichniss der benötigten Gegenstände können bei der Materialverwaltung in Winterthur eingesehen oder bezogen werden. Uebernehmer belieben ihre Offerten, denen Muster beigelegt werden müssen, bis Mitte März 1877 an die unterzeichnete Stelle einzusenden. (1727)

**Die Direction  
der Schweiz. Nationalbahn.**

## Bekanntmachung.

Bis auf Weiteres wird im Verkehr zwischen Basel einerseits und Aachen, Barmen, Crefeld, Dortmund, Elberfeld und München-Gladbach andererseits via Ulffingen bezw. via Lauterburg und Weissenburg, eine grössere Anzahl bestimmter Artikel, für welche Beförderung in offenen Wagen vorgeschrieben wird, in bedeckt gebauten Wagen zur Taxe der Classe B des Specialtarifs vom 10. December 1870 unter Zuschlag der Deckenmiethe befördert.

Nähere Auskunft ertheilt unser Güter-Inspector Trommer in Basel.

Strassburg, den 10. Februar 1877. (1736)

**Kais. Generaldirection  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

### Für Bauunternehmer.

Nebst Parquets in allen möglichen Dessins sind gegenwärtig billigst zu haben:

Ein grosses Quantum rohe oder gehobelte und abgekanthete Tannenbretter geeignet für Blind- oder glatte Böden etc. sowie Dach- und Gypslatten. (1729)

Bei der Parquetten-Fabrik:

**Bucher & Durrer, Kerns (Obwalden)**

### Klinkerfues'sche Patent Hygrometer,

in verschiedenen Ausstattungen.

(Diese Instrumente zeigen die relative Feuchtigkeit der Luft direct in Procenten, sowie auch den Thaupunkt, und lehren nach gewissen Regeln das Wetter des nächstfolgenden Tages einschliesslich der Nachfröste beurtheilen) empfiehlt zu Fabrikpreisen die Hauptniederlage von (1733)

**Emil Sünderrhauf, Mechanicus und Opticus  
beim Kronprinzen in Ulm.**

Den HH. Baumeistern, Gypsermeistern, Architecten etc. empfehle mein grosses Lager in Cement, Gyps, feuerfesten Steinen, englische, deutsche und Schweizerfabricate, Thon und Thonröhren etc. etc. bestens. Preise billigst. (1730)

**Aib. Zuberbühler, Niederdorfstrasse, zur Neumühle, 102, Zürich.**

### Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

**Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn  
zu Heilbronn.**

**Erfindungs-Patente** besorgt für alle Länder **Wullschlegler-Hotz** (aus Zofingen).

Praterstrasse 47, WIEN II. (1653)

**Schutzmarkenregistrirung.**

**A. EISENKEL,**  
Architect und Ingenieur  
CHEMNITZ (Sachsen)

Anlage und Einrichtung von Bierbrauereien, Mälzereien und Kellereien.  
Specialität: Doppel- und Dreihorden Malzdarren, eigenes System.  
Referenzen: Actienbrauerei Solothurn. Herr C. Diedrich, Basel. Herr Johann Berchtold, Luzern. Herr A. Indermühle, Interlaken. (1687)

Cemente, Cementröhren und Cementbausteine in verschiedenen Grössen, liefert zu billigsten Preisen

(1719)

**Die Bergwerksverwaltung Käpfnach.**

### Falzziegel,

dunkelroth, oder schieferfarbig glasirt, aus der Dampfziegelei von **Ernst Bihl & Comp. in Waiblingen**, liefert mit zehnjähriger Garantie und übernimmt das Bindecken im Accord der Vertreter für die Schweiz und das bad. Oberland [1705] **F. Zollinger-Erost in Flurlingen b. Schaffhausen.**  
Lager am Bahnhof Schaffhausen. — Muster und Preis-Courants gratis.

# Chromopyrographisches Institut München.

Promenadestrasse 2.

Herstellung dekorativen Glases durch Pressdruck. Wichtig für Architekten, Dekorateurs, Bauunternehmer, Kirchen- und Schulvorstände, sowie Glasindustrielle etc. etc.

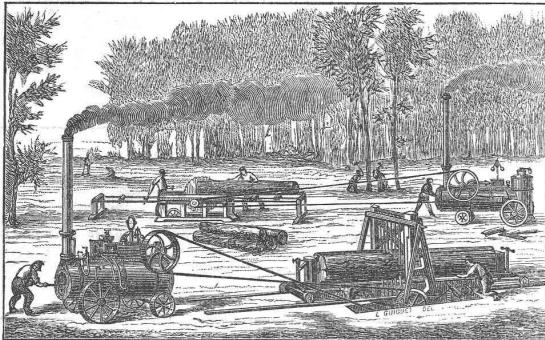
Das Institut, seit Januar 1876 gegründet und in der Kunstgewerbeausstellung in München 1876 für seine Erstlingserzeugnisse prämiirt, liefert jede Art von verziertem Flachglas, wie geätzte und geschliffene Farbengläser, Schrifttafeln, Mosaik und Tapetenfenster und abgepasste Scheiben in Schwarz- und Buntdruck.

Seine Fabrikate, bis jetzt noch ganz neu und ohne Konkurrenz, eignen sich besonders für Kirchen, Schlösser, Palais, öffentliche Gebäude, Schulen, Bureaux, Bahnhöfe, Wirthschaften, Privathäuser, Villen etc. etc.

Preise unter jeder Konkurrenz, stilgerechte und sorgfältige Ausführung, sowie Unverwüstlichkeit garantirt. Preisourante stehen franco zu Gebote. Leistungsfähige Vertreter gesucht. (1725)

**J. von Schmädell und Schönhammer,**  
Ateliers für Architektur und Kunstindustrie

## F. ARBEY Ingénieur-Constructeur



Paris, 41, Cours de Vincennes (près la place du Trône) (1569)

CONSTRUCTION

de Scieries et Machines outils

pour le travail du bois

Arsenaux, Chemins de fer, Mécaniciens, Constructeurs, Marchands de bois, Exploitants de forêts, Construction de wagons, Charpente, Menuiserie, Carrosserie, Charronnage, Scieries mécaniques, Tonnellerie, etc. etc.

Nota. Envoi de l'albun des scieries et machines-outils en langues française, anglaise, allemande, italienne, espagnole, russe et polonaise, contre francs en timbres-poste français et étrangers.

## BOULET Frères Jeunes

24, rue des Ecluses-Saint-Martin, PARIS

Machines à Briques

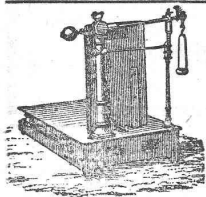
Médaille d'honneur. — 42 récompenses.

Depuis 1842, seule Maison en France construisant spécialement les Machines à Briques, à tuiles, à carreaux, à tuyaux en terre dure, agglomérés de houille, pierres artificielles, etc. et les Machines à vapeur spéciales pour ces fabrications.

Installation complète d'Usines pour la fabrication de tous les produits céramiques en général.

Les prospectus et catalogues seront envoyés franco sur demande faite à (1568)

MM. BOULET Frères Jeunes,  
Paris, 24, rue des Ecluses-Saint-Martin. Paris.



90 Récompenses  
Appareils de Pesage, de Levage et de Transport

Ancienne maison A. SUC, CHAUVIN & Co.

Premier prix à l'exposition universelle Paris 1867

3 Diplômes d'honneur

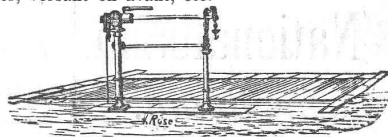
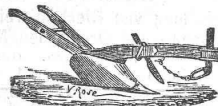
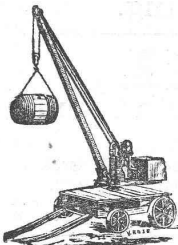
Instrumentes d'agriculture

## A. SUC, Successeur

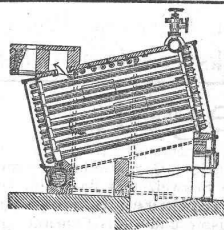
Ingénieur-Constructeur

Paris, 50 Boulevard de la Villette, 50, Paris  
Succursale à Bordeaux, 5, rue Notre-Dame. (1554a)

Matériel complet de chemins de fer. Wagons à caisse automatique versant de quatre côtés (brevetés S. G. D. G.). Wagons plateformes. — Aiguillages, plaques tournantes, changements de voie. Wagons pour étables. Grues et appareils de Levage. Treuils, monte-charge, Grues fixes et mobiles. Grues en fonte sans fondations. Grues et Treuils à pont roulant, Grues pour chais, caves, etc. — Instruments de pesage. Bascules romaines métalliques. Ponts à bascules. Bascules à bestiaux. Pompes, charriots, tarares, herses, coupe-racines, semoirs, hache-paille, manèges, brouettes en fer, versant en avant, etc.



Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's nicht explodirende Dampfessel haben in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walthers & Co. Kalk Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

(Grösste Kohlenverbrauch, geringer Raumanspruch, billige Einbauung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen.) (1607)

## Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität

Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg. (1698)

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter. Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modelcatalog für Committenten gratis. Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zurich.

INTERNATIONALES

PATENT-UND-BUREAU

UND TECHNISCHES BUREAU

MARXERGASSE Nr. 17

REICHARD & COMP. IN WIEN.

(1674)

**Besorgung und Verwerthung von Patenten** in allen Ländern. **Ausübungen in eigener Fabrik und Ausübungs-nachweise** innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist.

Besorgungen v. Fabriks-Marken, Modell- und Musterschutz, Ausarbeitungen von Ideen, resp. noch unreifer Erfindungen, bei billigster Berechnung und promptester Ausführung. *Prospecte gratis und franco.*

**Reichard & Comp.**  
IN WIEN  
III., Marxergasse Nr. 17.

**Gesellschaft für Stahlindustrie Bochum in Westfalen**

liefern

**Gusstahl-Achsen & Bandagen Specialität**

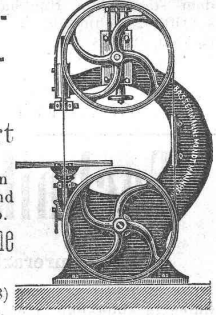
Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggredert, (1708)

Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke. Vertreter für die Schweiz: Herr Walther Ernst in Winterthur.

**Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art**

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.

**Hydraulische Pressen** ohne (1678) Pumpwerke.



**Bassermann & Mondt Maschinen-Fabrik Mannheim.**

**Doctop** Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. A. Dr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H42896)

**Feilen u. Werkzeuge**

liefert unter Garantie von jedem Stück prompt und billigst die (1707)

Feilenfabrik und Dampfschleiferei von **Otto Artois**

Brackwede (Bahnhof) Westfalen. Agenten gegen hohe Provision gesucht.